

W-Seminar Latein 2014/16

Lehrkraft: OStRin Cornelia Landesberger

Leitfach: Latein

Rahmenthema:

Alles, was R/recht ist

Zielsetzung des Seminars:

Schwerpunkt des Seminars ist es, ausgehend vom Zwölf-Tafel-Gesetz den Wurzeln der heutigen Rechts nachzuspüren. Damit im Zusammenhang stehen auch ethisch-moralische Fragen, die insbesondere in der Zeit des Humanismus mit dem Blick auf antike Exempla veranschaulicht worden sind.

So gewinnen die Schüler sowohl Einblick in die Rechtsgeschichte als auch in die ethischen Grundwerte der Antike und des Christentums, die noch heute unser Leben bestimmen.

An ausgewählten Beispielen sollen verschiedenste Themen vorgestellt werden, welche mit parallel laufenden Übungen zu wissenschaftlichen Arbeitsweisen nicht nur die Wissensbasis der Schüler erweitern, sondern auch ihre methodischen Kompetenzen vertiefen, so dass sie befähigt werden, aus dem mannigfaltigen Angebot ihren Interessensschwerpunkt zu wählen und zu angemessen zu bearbeiten.

Der neben fachspezifischen Aspekten (Übersetzen, Interpretieren, Textarbeit jeder Art) allgemeinbildende Charakter des Themas ermöglicht die Teilnahme auch solcher Interessenten, die Latein bereits abgelegt haben.

- Einblick in das römische Recht, insbesondere in das Privatrecht
- Vertieftes Verständnis der Interdependenz von Rechts- und Geistesgeschichte
- Vertrautheit mit zentralen rechtlichen, moralisch-ethischen Fragen und deren Rezeption in Gesetzen und philosophischen Schriften sowie deren Bedeutung für die europäische Kultur- und Geistesgeschichte
- Einsicht in die Problematik der Rechtsfindung und der Bildung eines Wertekanons
- Einblick in das Kontinuum rechtlicher und ethischer Fragen
- Kennenlernen psychologischer Grundstrukturen
- Beherrschung des Basis-Instrumentariums wissenschaftlichen Arbeitens